



Politik, Gesellschaft für Sek I und Sek II

Politik und Gesellschaft

2. Regieren

10:54 Minuten

- Volk oder Parlament** **01:31** In den USA und in Frankreich wählt das Volk einen Präsidenten, während in Indien und in der Schweiz das Parlament die Regierung bestimmt.
- Sieben Bundesräte** **01:54** In der Schweiz regieren sieben Bundesräte, die von der Vereinigten Bundesversammlung, also von Nationalrat und Ständerat gewählt werden. Dabei vergibt das Parlament die Regierungssitze nicht nur an jene Partei, die bei den Wahlen am meisten Stimmen erhalten hat, sondern alle grossen Parteien sind an der Regierung beteiligt.
- Föderaler Staat** **02:21** Der Bundesrat ist eine eher schwache Regierung. Auch das Milizparlament ist nicht sehr einflussreich. In der Schweiz wird die Macht sehr stark geteilt. Die Schweiz ist ein föderaler Staat mit einflussreichen Kantonen.
- Bundesverfassung 1848** **02:49** Die Schweiz ist bis ins 19. Jh. ein Staatenbund und jeder Kanton ein eigener Ministaat. Erst mit der Bundesverfassung von 1848 wird der Staatenbund ein Land. Regiert wird in der Schweiz auf drei Ebenen: Bund, Kantone, Gemeinden. Dies nennt man Föderalismus.
- Minderheitenschutz** **04:00** Föderalismus verlangsamt Regierungsabläufe, weil alle mitbestimmen. Andererseits ist es auch ein Schutz für die kleinen Kantone. Minderheitenschutz ist der Grund für die Einführung des Föderalismus.
- Gemeinderat Huttwil** **04:32** In diesem System können auch die Gemeinden vieles selbst bestimmen, z.B. Huttwil im Kanton Bern, wo ein Umbau des Feuerwehrdepots zur Diskussion steht.
- Ausbau des Kindergartens** **05:35** Der für die Feuerwehr zuständige Gemeinderat muss seine sechs Gemeinderatskollegen von seinem Projekt überzeugen. Doch seine Regierungskollegen zögern, weil auch die Schulkommission Geld für den Ausbau des Kindergartens beansprucht.
- Feuerwehrdepot oder Kindergarten?** **07:00** Die Gemeinde muss Prioritäten setzen und gibt nach intensiven Diskussionen grünes Licht für das Feuerwehrprojekt.
- Gemeindeversammlung** **07:51** Ist das Feuerwehrprojekt in zwei, drei Jahren spruchreif, kommt diese Vorlage während einer Gemeindeversammlung vors Volk. Auf Gemeindeebene ist das Volk die Legislative, die gesetzgebende Gewalt. Jede und jeder der Einwohner über 18 mit Schweizer Pass darf mitdiskutieren und anschliessend abstimmen.
- Legislative, Exekutive, Judikative** **08:35** In der Schweizer Demokratie gibt es drei Gewalten. Die Legislative ist auf eidgenössischer Ebene das Parlament. Nationalrat und Ständerat legen die Gesetze fest. Ausgeführt und umgesetzt werden diese Gesetze von der Exekutive, der Regierung und der Verwaltung. Die dritte Gewalt ist die Judikative, die Gerichte. Die Gewaltenteilung schützt vor Machtmissbrauch und Willkür.